



Vatertagsfeste am 14. Mai

ab 10:30 Uhr in und an der Kelter in Gräfenhausen

Distriktsgottesdienst um 10:30 Uhr

der Ev. Kirchengemeinden des Distrikts Birkenfeld-Neuenbürg

Musikalische Unterhaltung ab 12:30 Uhr

des Musikvereins Birkenfeld

ab 11 Uhr im Clubhaus in Birkenfeld

der Motorrad-Freunde



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Achtung in KW 20 – Feiertag beachten!



Wegen **Christi Himmelfahrt** wird der
Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 11.05.2026, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 12.05.2026, 10 Uhr

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 09.05.2026:

■ Löwen-Apotheke, Pforzheim, Bleichstr. 27, Tel. 0 72 31 / 2 36 75

Sonntag, 10.05.2026:

■ Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18,
Tel. 0 72 31 / 94 99 37

Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 14.05.2026:

■ Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37,
Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Smartphone, Plüschtier, Chip

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 12.05.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 13.05.2026

**Leerung der grünen/blauen/
gelben Tonne bzw. Korb**

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 08.05.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne und

Samstag, 06.06.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Samstag, 16.05.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Freitag, 05.06.2026 ■ Grüne Papiertonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

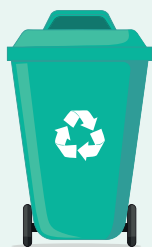
Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 09.05.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 13.05.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Samstag, 16.05.2026 13.00 – 16.00 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke
- Optik Eberle

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 12. Mai 2026, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Baugebiet „Zaungässle“
hier: Vorstellung der Planungen der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG sowie Beschlussfassung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
5. Turnverein Obernhausen (TVO) – Neubau eines Vereinsheims in der Grundstraße
hier: Aufhebung bestehender Beschlüsse des Gemeinderats und Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 50 TEUR
6. Kinderbetreuung
 - 6.1. Organisations- und Strukturuntersuchung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Birkenfeld; Umsetzung der Ergebnisse der Nutzer-Frequenz-Analyse
 - 6.2. Bedarfsplanung Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kita-Jahr 2026/2027; Umgang mit freien Platzkapazitäten
 - 6.3. Elternbeiträge Kindertagesstätten;
 - a) Festlegung Elternbeiträge entsprechend den einheitlichen Betreuungsmodulen ab dem Kita-Jahr 2026/2027
 - b) Verabschiedung der „Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Birkenfeld“ zum 01.09.2026
 - 6.4. Festlegung Preis pro Mittagessen für
 - a) Schulkinderbetreuung und Ferienbetreuung für das Schuljahr 2026/2027
 - b) kommunale Kindertagesstätten für das Kita-Jahr 2026/2027
7. Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Feuerwehr Birkenfeld;
Wiederholung der Ausschreibung
8. Jahresabschlüsse
 - 8.1. Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld zum 31.12.2024
 - 8.2. Gemeindewerke Birkenfeld
hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025
 - 8.3. Abwasserbeseitigung Birkenfeld
hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025
 - 8.4. Grundstücke und Immobilien Birkenfeld
hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025
 - 8.5. Technische Dienste Birkenfeld
hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025
 - 8.6. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024
hier: Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH
 - 8.7. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024
hier: Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG
9. Verschiedenes

„Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog“ – Einladung zum Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2026

Wie soll die Mobilität in unserer Ortsmitte künftig aussehen? Darüber möchte die Gemeinde gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch kommen. Am Samstag, 09. Mai 2026, findet ab 14:00 Uhr in der Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule (Hauptstraße 1) eine Informations- und Dialogveranstaltung zum Mobilitätskonzept Ortsmitte statt. Vorgestellt werden bisherige Ergebnisse aus Verkehrserhebungen, Bürgerbefragung und Expertenworkshop.

Nach einer kurzen Einführung folgt ein gemeinsamer Ortsrundgang mit mehreren Stationen in der Ortsmitte. Dort können konkrete Herausforderungen diskutiert sowie Ideen und Anregungen direkt eingebracht werden. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum weiteren Austausch.

Die Veranstaltung dauert etwa 2,5 Stunden.

Kurzfristige Anmeldungen sind noch bis Freitag, 08.05.2026, 18:00 Uhr möglich.

Bitte melden Sie sich an über die Website (Veranstaltungskalender) oder telefonisch unter 07231/ 48 86-12 oder 48 86-17.



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Samstag, 09.05.2026

„GRATIS COMIC TAG“ für Kids und Teens

Am 09. Mai 2026 findet wieder der bundesweite Gratis Comic Tag statt. 22 verschiedene Comics für 6 – 14jährige Leserinnen und Leser stehen zur Auswahl.

Erwürfelt euch zwei, drei oder vier Comics eurer Wahl (solange der Vorrat reicht).

Kommt zwischen 10 und 13 Uhr in die Gemeindebibliothek Birkenfeld und lasst euch überraschen.

Auch eine Fotobox steht für diesen Tag zur Verfügung.



Ab Montag, 11.05.2026

ONILO – Bilderbuchkino für zu Hause

Was ist das? Es gibt eine Geschichte, die ihr zu Hause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.

Bilderbuchkino im Mai:



Jetzt im Mai könnt ihr euch die Geschichte „Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastelmaterial dazu kann in der Bibliothek abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbeizukommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann den Code. **Der Code ist vom 11. bis zum 24.05.2026 gültig.** Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien, freuen wir uns.

RÜCKBLICK Bilderbuchnachmittag und Leseclub „Leselino“

Beim Bilderbuchnachmittag am 04. Mai 2026 wurde die Geschichte „Lieselotte macht nicht mit“ vorgelesen und wir erfuhren, weshalb die sonst gut gelaunte Lieselotte heute zu gar nichts Lust hat und nicht einmal an der Postrunde ihren Spaß hat.

Nach dem Lesen bastelten wir noch eine Lieselotte.

Im Anschluss an die beiden Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren fand noch der Leseclub „Leselino“ für Grundschulkinder statt.

Auch hier wurde gelesen und gebastelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beim Basteln sehr kreativ und es entwickelten sich ganz besondere Lieselotte-Kühe.

Der nächste Bilderbuchnachmittag und der nächste Leseclub finden am 08.06.2026 statt.

Wir freuen uns auf euch.



Landratsamt Enzkreis



Erfolgreicher Auftakt für neues Gleichstellungsnetzwerk in Pforzheim und dem Enzkreis:

Über 50 Engagierte gestalten gemeinsam die Zukunft der Gleichstellung in der Region

Mit großer Beteiligung und viel Engagement fand am vergangenen Samstag (25. April) die Zukunftswerkstatt als Auftakt für das neue Gleichstellungsnetzwerk in Pforzheim und dem Enzkreis statt. Eingeladen hatten die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim, Lea Niewerth, und des Enzkreises, Kinga Golomb. Über 50 Personen folgten dem Aufruf und arbeiteten gemeinsam an der Entwicklung des Netzwerks. Ziel der Veranstaltung war es, das hauptamtliche und ehrenamtliche Engagement im Bereich Gleichstellung zu bündeln und einen partizipativen Prozess anzustoßen, bei dem alle Beteiligten das zukünftige Netzwerk gemeinsam gestalten können.

Der Termin wurde professionell vom Beratungsinstitut IMAP begleitet. Die Referentinnen des Instituts führten die Teilnehmenden interaktiv durch verschiedene Themenfelder. In Workshops, Stillarbeitsphasen und offenen Austauschgruppen wurden zentrale Fragen erarbeitet: Was motiviert mich zur Teilnahme und was möchte ich einbringen? Welche Prinzipien der Zusammenarbeit sind uns wichtig? Welche Ressourcen, fachlichen Kompetenzen und Erfahrungen bringen wir ein? Warum ist uns Gleichstellung wichtig und was stärkt unsere Zusammenarbeit? Auch kritische Aspekte kamen zur Sprache: Was ist auf kommunaler Ebene leistbar? Welche Formen der Unterstützung sind notwendig? Die Teilnehmenden diskutierten gemeinsame Werte und definierten, woran der Erfolg des Netzwerks gemessen werden soll.

Der Samstag markierte den Auftakt einer dreiteiligen Beteiligungsserie. Der zweite Termin ist für den 8. Oktober um 17 Uhr geplant, der Abschluss für Januar 2027. Dann soll das neue Netzwerk auf stabilen Beinen stehen und in die aktive Arbeit starten.

Die Gleichstellungsbeauftragten waren erfreut über die große Resonanz: „Wir sind wirklich froh und dankbar über die Beteiligung und, dass so viele Menschen sich an einem Samstag die Zeit nehmen, hier mitzuwirken“, sagt Lea Niewerth. „Vor allem bestärkt es uns Gleichstellungsbeauftragte darin, dass wir sehen, dass das Thema Gleichstellung vielen Menschen ein ganz großes Anliegen ist. Und das macht es umso wichtiger, dass wir unsere Interessen in diesem Netzwerk bündeln“, erklärt Kinga Golomb.



Wie das Netzwerk in 2027 aussieht, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen und hängt von den Impulsen der Beteiligten ab. Eines ist den Initiatorinnen aber besonders wichtig. „Die Beteiligung aller Menschen ist gewünscht und gefragt. Gleichstellung umfasst nicht nur die Gleichstellung von Frauen, sondern die Gleichstellung aller Geschlechter“, unterstreicht Lea Niewerth daher. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auch in Zukunft zu beteiligen – gerne bereits beim nächsten Termin im Oktober“, ergänzt Kinga Golomb.

Wer beim Auftakt nicht dabei sein konnte, aber gerne mitarbeiten möchte, kann sich per E-Mail an die Büros der Gleichstellungsbeauftragten unter gleichstellung@pforzheim.de oder gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de wenden und sein Interesse anmelden. (enz)



Kinga Golomb und Lea Niewerth (vorne, Zweite und Dritte von links) freuen sich über die große Resonanz bei der Auftaktveranstaltung für das neue Gleichstellungsnetzwerk.

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Anna Merdian)

Gemeinsam aktiv sein, sich ausprobieren und Barrieren abbauen: Beim DAV-Erlebnistag in Pforzheim kann Inklusion aktiv erlebt werden

Nach dem großen Erfolg des DAV Erlebnistags 2025 steht fest: Die Veranstaltung geht in die nächste Runde. Am **Sonntag, 10. Mai 2026**, laden die DAV Sektion Pforzheim, die Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises sowie der Verein Förderung Behinderter Pforzheim **von 12 bis 17 Uhr** erneut zu einem besonderen Erlebnis für alle ein. Ziel des Tages ist es, Inklusion erlebbar zu machen und als gelebte Normalität in unserer Gesellschaft zu verankern. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung kommen zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein, sich auszuprobieren und Barrieren abzubauen.

Im Mittelpunkt des Tages steht dabei natürlich das Klettern. An den Kletterwänden des Walter-Witzenmann-Hauses können die Besucherinnen und Besucher unter fachlicher Anleitung erfahrener DAV-Mitglieder ihre Kräfte testen und neue Erfahrungen sammeln. Auch der großzügige Boulderbereich lädt dazu ein, eigene Grenzen spielerisch zu erkunden. Ergänzt wird das Angebot durch weitere Bewegungs- und Mitmachaktionen, darunter eine Hüpfburg für Kinder und Familien. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Erlebnistag richtet sich dabei ausdrücklich an alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Einschränkung und steht für Begegnung, Teilhabe und gemeinsames Erleben. „Unser Ziel ist es, Inklusion sichtbar und erlebbar zu machen. Veranstaltungen wie dieser Erlebnistag schaffen echte Begegnungen und bauen Berührungängste ab. Hier wird deutlich, Vielfalt ist eine Stärke unserer Gesellschaft und Teilhabe muss für alle möglich sein“, sagt Mohamed Zakzak, Inklusionsbeauftragter der Stadt Pforzheim. Und Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Enzkreis, ergänzt: „Inklusion bedeutet, dass Menschen selbstverständlich zusammenkommen, nicht als Ausnahme, sondern als gelebter Alltag. Der DAV-Erlebnistag zeigt genau das: Begegnung auf Augenhöhe, gemeinsame Erfahrungen und das Überwinden von Grenzen, im wahrsten Sinne des Wortes.“ Weitere Informationen sind online verfügbar unter www.alpenverein-pforzheim.de.



Die DAV Sektion Pforzheim, die Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises sowie der Verein Förderung Behinderter Pforzheim laden zum DAV-Erlebnistag 2026 ein.

(Bild: ©DAV Sektion Pforzheim)

Bekämpfung der Asiatischen Hornisse – Informationen des Landratsamts

Die Asiatische Hornisse ist eine von 114 invasiven Arten in Baden-Württemberg. Sie gefährdet heimische Bienenpopulationen; ob sie die Biodiversität nachhaltig beeinträchtigt, ist bislang wissenschaftlich nicht belegt; dies bedarf weiterer Forschung. Koordiniert werden diese und weitere Maßnahmen durch die Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) der Universität Hohenheim im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Dazu zählen außerdem die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Überprüfung eingegangener Meldungen über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Die LAB vermittelt zudem sachkundige Personen zur Nestentfernung. „Wir als Enzkreis haben weder die finanziellen Mittel noch die personellen Kapazitäten dafür“, sagt Rose Jelitko, Leiterin des Amts für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz. Deshalb falle die Asiatische Hornisse (lateinischer Name: *Vespa velutina nigrithorax*) nicht in die Zuständigkeit der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt. „Zuständig sind wir hingegen für die nach dem Bundes-Naturschutzgesetz besonders geschützte Europäischen Hornisse (lateinisch: *Vespa crabro*)“, so Jelitko. Dafür habe man im Enzkreis ein Netzwerk ehrenamtlich tätiger Wespen- und Hornissenfachberater aufgebaut. Weitere Informationen finden sich auf den Seiten des Umweltministeriums Baden-Württemberg (<https://um.baden-wuerttemberg.de>). (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“:

■ Messe „Gesundheit und Natur mit allen Sinnen“ am Sonntag, 17. Mai

Unter der Überschrift „Gesundheit und Natur mit allen Sinnen“ veranstaltet die Interessengemeinschaft Effektive Mikroorganismen am **Sonntag, 17. Mai, von 10:30 bis 18 Uhr** eine Messe in der Kämpfelbach-Halle in Bifflingen. Neben einer großen Pflanzentauschbörse erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Aussteller aus den Bereichen Arbeit mit der Natur, Gesundheit, alternativen Heilmethoden, Energiearbeit, Ernährung und unterstützenden Produkten, die zu einer gesunden Kreislaufwirtschaft beitragen. Angeboten werden auch Vorträge und Aktionen zum Mitmachen. Weitere Informationen finden sich unter www.bellitto.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)





In der Kämpfelbach-Halle in Bilfingen findet am Sonntag, 17. Mai, die Messe „Gesundheit und Natur mit allen Sinnen“ statt.

(Bild: Sigrid Bellitto)



Polizeipräsidium Pforzheim

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert: Tipps zum Schutz vor Telefonbetrüchern

Die Maschen der Betrüger sind sehr vielseitig. Sie gehen meist sehr raffiniert vor, um an das Geld ihrer Opfer zu kommen und richten hierbei beträchtlichen Schaden an. Handwerker, Enkel oder Polizisten: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten. Die Täter schaffen es, insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben.

Der sogenannte „Schockanruf“ ist eine der häufigsten Betrugsarten. Beim Anruf geben sich die Täter zum Beispiel als Polizeibeamte aus. Die Betrüger teilen im Verlauf des Telefonates beispielsweise mit, dass ein Angehöriger der Angerufenen einen schweren Unfall verursacht habe. In der Folge wird den Opfern mitgeteilt, dass eine Haft nur nach Bezahlung eines hohen Geldbetrages (Kautions) abgewandt werden kann. (Weitere Informationen hierzu finden sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/schockanrufe/>).

Bei der Betrugsart „Falscher Polizeibeamter“ geben sich die Betrüger am Telefon ebenfalls als Polizist aus und erfragen unter Vorwänden die finanziellen Verhältnisse der Opfer. Es wird dann behauptet, dass die Wertgegenstände zuhause nicht sicher sind. Deshalb werde ein Polizist in ziviler Kleidung vorbeikommen, um diese abzuholen und „in Sicherheit“ zu bringen. (Weitere Informationen hierzu finden sie unter <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/285-vorsicht-falscher-polizist-am-telefon/>).

Eine andere Vorgehensweise kann das Warnen der Betrüger vor Falschgeld sein, das überprüft werden muss. Oder die Warnung vor Kriminellen, die das Konto des Angerufenen plündern möchten. Die Betrugsarten ändern sich stetig.

Alle Vorgehensweisen haben etwas gemeinsam:

Sie machen Angst und setzen die Betroffenen nicht nur emotional, sondern auch zeitlich stark unter Druck. Ziel der Kriminellen ist immer, an das Vermögen der Betroffenen, wie Bargeld, Gold oder Schmuck, zu gelangen.

Ausführliche Informationen finden sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/> und www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/228-im-alltag-sicher-leben/.

TIPPS FÜR IHRE SICHERHEIT

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer sofort auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.

- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer.
- Eine Kautions gibt es in Deutschland nicht!

Glauben Sie, Opfer eines Betruges geworden zu sein?

Wenden Sie sich sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Angebot Ihrer Polizei für Seniorinnen und Senioren

Für Gruppen von Senioren, zum Beispiel im Rahmen von Seniorennachmittagen oder anderen Veranstaltungen, bieten wir einen Vortrag zur Sensibilisierung im Hinblick auf Anrufstraftaten zum Nachteil älterer Menschen an. Für diese Zielgruppe haben wir zudem Vorträge rund um die Themen Straßenverkehr („SICHER fit UNTERWEGS“) und das Internet („Online sicher unterwegs“) im Angebot.

Fragen hierzu richten Sie bitte am besten per E-Mail an das Polizeipräsidium Pforzheim, Referat Prävention, Geschäftszimmer, Tel.: 07231-186 1201, pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 8. Mai

14.30 Uhr Kaffeenachmittag zugunsten der Kindernothilfe im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 Uhr MEGA-Jungschar

Samstag, 9. Mai

14.30 Uhr Feier der Goldenen Konfirmation, Pfrin. i.R. Wendlandt

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Konfirmation mit Taufe Emil Müller, Pfr. Dengler

Donnerstag, 14. Mai

10.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst an der Kelter in Gräfenhausen

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dengler

11.15 Uhr Taufe Emma Eberle, Pfr. Dengler

Kaffeenachmittag zugunsten der Kindernothilfe

Am Freitag, 8. Mai lädt der Elternkreis der Kirchengemeinde Birkenfeld ab 14.30 Uhr herzlich ins Martin-Luther-Gemeindehaus ein zu selbstgebackenem Kuchen und Torten, Brezeln, Kaffee und Tee sowie kühlen Getränken.

Der Elternkreis in der Kirchengemeinde Birkenfeld hat seit vielen Jahren Patenschaften für Kinder über die Kindernothilfe übernommen. Kinder, die ohne Hilfe keine Zukunft gehabt hätten, erhielten Lebensmittel und Kleidung, konnten in dieser Zeit die Schule besuchen und eine Ausbildung machen. Viele frühere Patenkinder nützen inzwischen ihren erfolgreichen beruflichen Abschluss und arbeiten ehrenamtlich bei der Kindernothilfe in ihren Ländern mit, um weiterhin die Situation der Kinder zu verbessern und auf ihre Probleme aufmerksam zu machen. Rund 57 Millionen Mädchen und Jungen können weltweit nach wie vor nicht zur Schule gehen. Dazu kommen noch ungezählte weitere, die zwar zur Schule gehen, dort aber zu wenig über Lebenswichtiges wie etwa Gesundheit, Hygiene, Ernährung oder Konfliktlösung lernen. Jedes dieser Kinder droht in einen

